

Neuere Höhenbestimmungen in Steiermark.

Mitgetheilt vom Ingenieur Hermann Schmidt.

Erste Abtheilung.

Das Sannthal.

Die in diesem Abschnitte enthaltenen Höhenbestimmungen sind nach Nivellements der Staatsingenieure, der neuesten Eisenbahn-Nivellements, und nach Bestimmungen des Verfassers ermittelt.

Zur Basis diene die vom Verfasser aus 2 Kataster-Punkten bestimmte Seehöhe des Bahnhofes zu Cilli.

Die Sannspiegel-Coten beziehen sich auf den Nullpunkt des Pegels (Wassermessers) zu Cilli, welcher nahezu den niedersten Wasserstand bezeichnet. Aus 24jährigen Beobachtungen (1855 bis 1878) ergibt sich der mittlere Wasserstand mit 0.31 Meter über Null. Im September 1865 das Minimum 0.30 unter Null, im November 1878 das Maximum mit 3.70 Meter über Null.

Nr.		Seehöhe in Metern	
1.	Prihowa, am linken Sannufer, gegenüber vom Schlosse Altenburg, Thürschwelle am Hause des Ribič	342.22	
2.	Sannspiegel, an der Einmündung des Driethbaches	338.26	
3.	dto. " " " " Ternava "	330.76	
4.	dto. " " " " Liffay "	326.33	
5.	dto. " " " " Potok "	321.83	
	bei Preseka.		
6.	Joše, Thürschwelle des Hauses an der Strasse, 717 Meter aufwärts von der Grenze der Bezirke Franz—Oberburg	326.50	
7.	Sannspiegel, bei dem Punkte Nr. 6	320.98	
8.	dto. an der Grenze der Bezirke Franz—Oberburg	318.44	
9.	dto. an dem Wesiak - Ueberfallwehre bei Soteska Oberwasser .	318.42	
		Unterwasser .	315.76

Nr.		Seehöhe in Metern
10.	Sannspiegel, an dem Lettischer Ueberfallwehre, 612 Meter oberhalb der Lettischer Brücke Oberwasser .	312·92
	 Unterwasser .	311·06
11.	dto. an der Brücke von Lettusch . . .	309·94
12.	Kapelle, am rechten Sannufer bei Punkt Nr. 11, Pflaster	315·23
13.	Sannspiegel, an der Einmündung des Paak-Baches	300·71
14.	dto. an dem Heilensteiner-Ueberfallwehre bei Parisle Oberwasser .	290·65
	 Unterwasser .	289·27
15.	dto. an der Reichsstrassen-Brücke zu Lakendorf	270·25
16.	dto. an der Einmündung des Wolska- Baches	260·94
17.	dto. an der Brücke von Greis	251·97
18.	dto. „ „ „ „ Kassasse . . .	245·44
19.	dto. „ „ „ „ Lehdorf . . .	239·30
20.	dto. an der Einmündung des Loschnitza- Baches	234·46
21.	Cilli, Bahnhof, Oberkante der Schienenunterlage- schwollen	237·65
22.	Sannspiegel, an der Kapuziner-Brücke zu Cilli .	231·41
23.	dto. an der Eisenbahn-Brücke zu Cilli .	230·82
24.	dto. an der Einmündung des Voglaina- Baches	230·40
25.	dto. an der Eisenbahn-Brücke bei Schloss Cilli	228·62
26.	dto. an der Eisenbahn-Brücke zu Tre- mersfeld	224·38
27.	Tüffer, Bahnhof, Oberkante der Schienenunterlage- schwollen	222·48
28.	Franz Josefs-Bad bei Tüffer	219·64
29.	Sannspiegel, an der Brücke zu Tüffer	214·10
30.	Römerbad, Bahnhof, Oberkante der Schienen- unterlageschwollen	211·42
31.	Sannspiegel, an der Brücke zu Römerbad . . .	201·62
32.	dto. an der Gračenca-Brücke	199·41
33.	Steinbrück, Bahnhof, Oberkante der Schienen- unterlageschwollen	200·99
34.	Sannspiegel, an der Einmündung in die Save . .	183·92

Zweite Abtheilung.

Sauerbrunn bei Rohitsch und Umgebung.

Die Höhenbestimmungen dieser Abtheilung sind vom Verfasser mit einem Kapeller'schen Barometer und mit einem Nandet'schen Aneroid ausgeführt worden.

Die Seehöhe von Sauerbrunn wurde aus correspondirenden Beobachtungen von Wien und Cilli sorgfältig berechnet.

Die in () eingeschlossenen Zahlen, geben die Anzahl der Messungen an; die bei den Höhenpunkten enthaltene Meterzahl, bedeutet die horizontale Entfernung vom Tempelbrunnen in Sauerbrunn, nebst Angabe der Weltgend.

Nr.		Seehöhe in Metern
1.	Sauerbrunn, Tempelbrunnen, Pflaster (60) . . .	228
2.	Triestiner-Kogel, 460 ^m . S. W. (5)	287
3.	Plateau von Bärneck, höchster Punkt, 1630 ^m . S. S. W. (2)	368
4.	Heil. Dreifaltigkeit, Kirche. 1970 ^m . S. S. W. (5)	328
5.	Janina-Berg, westlicher Punkt, 460 ^m . S. S. O. (5)	360
6.	dto. östlicher Punkt, 680 ^m . S. O. (3)	362
7.	Ferdinands-Hügel, 300 ^m O.	267
8.	Hohe Warte, vormal's Restauration, 760 ^m . O. (2)	312
9.	Aussichtsbank an der Wienerhöhe 900 ^m . N. O.	309
10.	Sattel, zwischen dem Janina-Berg und der Wiener- höhe, 700 ^m . O.	260
11.	Wienerhöhe, 950 ^m . N. N. O. [approximativ] . .	335
12.	Neue Welt, Restauration, 760 ^m . N. N. O. . . .	266
13.	Jaklwirth, Restauration, 820 ^m . O.	297
14.	Maria Tersiše, Kirche, 1570 ^m . O. S. O. [approxim.]	300
15.	Waldquelle, (Sauerquelle), 230 ^m . O. (2)	240
16.	Süßwasser-Quelle, am nördlichen Abhange des Janina, 380 ^m . S. O.	314
17.	dto. dto. am östlichen Abhange des Plateau von Bärneck nächst der Villa Madile, 830 ^m . S. (2)	241
18.	dto. dto. am östlichen Abhange des Plateau von Bärneck (reich- haltig), 1140 ^m . S. (2)	242
19.	Villa Vosou, ober dem Badhaus in Sauerbrunn	249
20.	Heiligen Kreuz, Kirche 1360 ^m . S.	212
21.	Rohitsch, Markt, mittlere Ortshöhe	226
22.	Eiskeller bei Rohitsch, Restauration	246

Dritte Abtheilung.

Curort Radegund und Umgebung.

Die Höhenbestimmungen dieser Abtheilung sind grossentheils vom Prof. C. Braun mit dem Barometer ausgeführt worden, und der Curkarte entnommen. Die Ergänzung, so wie die Berichtigung sämtlicher Punkte wurde vom Verfasser vorgenommen, und hiebei die Seehöhe der meteorologischen Station bei Herrn Rospini zu Graz mit 356.6 Meter angenommen.

Nr.		Seehöhe in Metern
1.	Radegund, Cursalon, (10 Beobachtungen) . . .	741
2.	dto. Restauration nächst der Kirche, Vor- garten	724
3.	Margarethen-Quelle (alt)	970
4.	dto. dto. (neu)	981
5.	Priessnitz-Quelle	1019
6.	Alexandrin-Quelle	956
7.	Maria-Bronn (Quelle)	939
8.	Schindler-Quelle	865
9.	Albertinen-Quelle	819
10.	Dr. Novy-Quelle	773
11.	La source d'esperance (Quelle)	749
12.	Dorothea-Quelle	839
13.	Currie-Quelle	651
14.	Carls-Quelle	806
15.	Sponner-Quelle	804
16.	Emilien-Quelle	688
17.	Mühl-Quelle	647
18.	Jägerhaus	998
19.	Kornhansel, Haus am Weg nach Passail	894
20.	Schöcklkreuz unteres (kleine Restauration) . .	1040
21.	dto. oberes	1130
22.	Schutzhaus des steirischen Gebirgsvereines, am nördlichen Abhang des Schöckls	1368

Vierte Abtheilung.

Die Salzkammergutbahn von Stainach bis Schärding.

Die Seehöhen dieser Abtheilung, beziehen sich auf die Aufnahmsgebäude der angeführten Bahnhöfe, und bezeichnen die Oberkante der Schienenunterlageschwellen.

Entnommen dem Längenprofile, welches der commissionellen
Bahneröffnung vorlag.

Nr.		Seehöhe in Metern
1.	Stainach-Irdning	641·90
2.	Klachau	833·00
3.	Mitterndorf-Zauchen	820·15
4.	Kainisch	769·00
5.	Aussee	637·70
6.	Obertraun	510·70
7.	Steg	513·00
8.	Goisern	497·00
9.	Anzenau	487·70
10.	Lauffen	478·40
11.	Ischl	465·70
12.	Attersee-Weissenbach	452·53
13.	Ebensee	425·90
14.	Traunkirchen	439·80
15.	Ebenzweyer	473·50
16.	Gmunden	478·54
17.	Aurachkirchen	441·19
18.	Attnang	414·20
19.	Wolfsegg-Manning	518·00
20.	Holzleithen	598·70
21.	Hausruck	579·00
22.	Eberschwang	545·00
23.	Ried	448·60
24.	Aurolzmünster	396·92
25.	St. Martin	376·20
26.	Andiesenhofen	340·10
27.	Suben	330·00
28.	Schärding	313·18
Seitenlinie.		
a/20.	Holzleithen	598·70
b	Thomasroith	588·00

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark](#)

Jahr/Year: 1879

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Schmidt Hermann

Artikel/Article: [Neuere Höhenbestimmung in Steiermark. 97-101](#)